

*an*  
**Intelligenz-Blatt**  
für das Großherzogthum Posen.

---

**Intelligenz-Comtoir im Posthause.**

---

**N<sup>o</sup> 208. Sonnabend, den 29. August 1840.**

---

**Angekommene Freunde vom 27. August.**

Herr Gutsh. v. Lipski aus Niewierz, Frau Gutsh. v. Mlika aus Kositnica, Hr. Gutsh. v. Skoraszewski aus Schwoden, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Oberlandesger. - Asses. Kühnast und Scholz aus Schwölanke, Hr. Partik. Colberg aus Warschau, Hr. Kaufm. Günther aus Lissa, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Robowski, Bürgerm. u. Huldig. - Deput., Hr. Kaufm. Wenda und Hr. Doktor Witt aus Kosten, Hr. Wirthsch. - Commiss. Bozinski aus Dobrojewo, Hr. v. Pannwitz, Lieut. und Posthalter, aus Breschen, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Grenz-Aufscher Krause aus Splawie, Hr. Wirthsch. - Beamter Pelczynski aus Drzewowo, Hr. Wirthsch. - Insp. Drojecki aus Boguslaw, Hr. Gutsh. v. Kaminski aus Przystanki, l. in den drei Sternen; Hr. Handelsm. War aus Makow, l. im Eichborn; Frau v. Rajewska, Kaiserl. Russ. Marschallin, aus Berlin, die Herren Gutsh. v. Molinski aus Wojanice und v. Zdebinski aus Czewujewo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Landsberg aus London, Schiff aus Wollstein, Leichtentritt und Hr. Lotterie - Einznehmer Eilenberg aus Pleschen, die Hrn. Virtuosen Gebr. Mollenhauer aus Erfurt, l. im Eichkranz; die Kaufm. - Frau Macinska aus Kalisch, l. in der großen Eiche.

**1) Ediktalvorladung.** Ueber den Nachlaß des am 9. Oktober 1837 hier verstorbenen Kaufmanns Gottlieb Buschke ist durch die Verfügung des unterzeichneten Gerichts vom 4. Juli 1839 der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden.

Nachstehende ihrem Aufenthalte nach

Zapozew cdyktalny. Nad pozostaloscią zmarłego tu dnia 9. Października 1837 r. kupca Bogumiła Buschke został w skutek rozrządzenia podpisanego Sądu z dnia 4. Lipca 1839 process spadkowo-likwidacyjny utworzonym.

Zapozywaia się więc niżej wy.



unbekannte Gläubiger der Masse, namentlich:

- der Rittmeister v. Malczewski,
- der Auditeur und Regiments-Quartiermeister Schöpß,
- der Intendant Worff,
- die Friederike Wilhelmine Buschke verhehlichte Köhr,
- der Knecht Gottlob alias Michael Paczkowski,
- der Kaufmann George Christian Feldhusen in Stettin und
- der Johann Daniel Buschke,

werden hierdurch vorgeladen, ihre Ansprüche in dem hierzu auf den 11ten December 1840 Vormittags um 10 Uhr vor dem Landgerichts-Rath Bonstedt in unserer Partheien-Zimmer anstehenden Termine anzumelden, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben sollte.

Posen, den 28. Juli 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2) **Bekanntmachung.** Die Eheleute Johann Herbst und Anna geborene Pokora zu Margonin, haben auf Grund des §. 392. Lit. 1. Th. II. des Allgeweißen Landrechts die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes aufgehoben.

Schneidemühl, den 14. August 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

mieniени z pobytu swego niewiadomi wierzyciele massy, mianowicie:

- Ur. Malczewski Rotmistrz,
- Schoeps Audytor i kwartermistrz pólkowy,
- Worff Intendant,
- zamężna Fryderyka Wilhelmina Roehr z Buschków,
- Bogusław alias Michał Paczkowski parobek,
- Woyciech Krystyan Feldhusen kupiec z Szczecina i
- Jan Daniel Buschke,

aby się z pretensyami swoiemi w terminie likwidacyjnym na dzień 11. Grudnia 1840 zrana o godz. 10tęy przypadającym, w izbie naszey stron przed Sędzią Ziemiańskim Bonstedt zgłosili, w razie bowiem niestawienia się, utracą prawo pierwszeństwa iakieby mieć mogli i z pretensyami swoiemi tylko do tego odesłanemi zostaną, coby się po zaspokoieniu zgłoszonych się wierzycieli w massie pozostać mogło.

Poznań, dnia 28. Lipca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

**Obwieszczenie.** Małżonkowie Jan i Anna z domu Pokora Herbst i Margonina, podług zasad §. 392. Tyt. I. Cz. II. powszechnego prawa krajowego, wspólność majątku i dobroku między sobą znieśli.

Piła, dnia 14. Sierpnia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.



3) **Nothwendiger Verkauf.**  
Land- und Stadtgericht zu  
Rawicz.

Die hierselbst in der Wilhelm's-Vorstadt sub No. 333 belegene, den Gastwirth Franz Seeliger und seiner Ehefrau Anna Maria gebornen Wiensch gehdrige Gastwirthschaft, bestehend in Wohnhaus, Stallungen, Hofraum, Brunnen, Ackergarten und Scheune, abgeschätzt auf 2803 Rthlr. 19 Sgr. 2 Pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der III. Registratur-Abtheilung einzusehenden Taxe, soll am 3. November 1840 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger,

- a) der Johann Joseph Strigle und seine Ehefrau und Schwester, so wie die sechs Kinder desselben, welche er mit der Anna Barbara geborene Dritter erzeugt hat, und seine etwaigen Erben,
- b) die Johann George Schulzischen Erben,

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

*Sprzedaz konieczna.*

Sąd Ziemsko-miejski  
w Rawiczu.

Gościniec na tuteyszym przedmieściu Wilhelmowskiem pod No. 333 położony, składający się z domu mieszkalnego, stajen, podwórza, studni, ogrodu rolnego, stodoły, do Franciszka Seeligera gościnnego i żony jego Anny Maryi z Wienschow należący, oszacowany na 2803 Tal. 19 sgr. 2 fen. wedle taxy, mogący być przeyrzaney wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze wydziału III., ma być dnia 3. Listopada 1840 przed południem o godzinie 10tęy w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedany.

Niewiadomi z pobytu wierzyciele

- a) Jan Józef Strycka i siostra jego, jak niemniéy 6 dzieci tegoż, które z Anną Barbarą z Driterów splodził, i sukcesorowie jego iacykolwiek,
- b) sukcesorowie Jana Woyciecha Szulca,

zapozywiają się ninieyszém publicznie.

4) **Avertissement.** Am 2ten Osterfeiertage d. J. sind auf dem Saatsfelde des Kolonisten Jahrbock aus Gloth 4 Schweine, ein weiß grauer Vorg, zwei weiße Borge und ein ins röthliche fallender Vorg, welche sämtlich in den Vorsten des linken Hinterschinkens einen länglichen Schnitt wahrnehmen ließen, gefunden worden. Ferner hat die verehelichte Einleger Ponto aus Romanshoff am 5ten Jull 1839 in Czarnikau ein nicht allzugroßes Schwein von weißer Farbe mit 3 schwarzen Flecken am Halle, der Wirth Johann Brauer aus Romanshoff am 11. Oktober 1839 auf dem Marktplatze in Czarnikau zwischen den Juden ein Paar Eiefeln und der Tagelöhner Gottfried Lehmann aus Fieberie im Monat Juni e. in Czarnikau



5 Feilen gefunden. Die Eigenthümer der verlorenen Sachen werden aufgefordert, binnen 8 Wochen, spätestens aber in termino den 3. November d. J. früh 11 Uhr bei Verlust ihres Rechts sich zu melden und ihr Eigenthum nachzuweisen.  
Schönlanke, den 13. August 1840.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

5) Steckbriefserledigung. Der von uns unterm 11. August 1840 steckbrieflich verfolgte, ehemalige Kaufmann Elias Meier Dyrenfurth von hier, ist ergriffen und an uns abgeliefert worden. Lissa, den 24. August 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6) Jagdverpachtung. Die ultimo December c. pachtlos werdende kleine Jagd auf den im Kreise Schroda belegenen, zum Bezirk der hiesigen Oberförsterei gehörigen Feldmarken: 1) Czerleino, 2) Czerleinko, 3) Gicz, 4) Poświętno, 5) Biskupice, 6) Stempocin, 7) Dpatowko, 8) Mala-Górka, 9) Staniszewo, 10) Plawce, 11) Krerowo, 12) Szrodka und 13) Kleszczewo, soll vom 1. Januar k. J. ab, auf mehrere Jahre hintereinander und zwar nach Umständen einzeln verpachtet werden. Dazu ist Mittwoch den 30. September c. Vormittags um 10 Uhr zu Pudewitz im Gasthose zur Stadt Dresden ein Termin anberaumt worden, zu welchem Pächter hiermit eingeladen werden. Die Licitations-Bedingungen sollen im Termine bekannt gemacht werden. Zielonka, den 21. August 1840.

Der Königl. Oberförster Stahr.

7) Die Jagd auf dem Territorio Gruszczyu, eine Meile von Posen, soll am 2. September 1840 früh 10 Uhr in der Auberger „zu den drei Sternen“ No. 89 auf der Wallischei öffentlich auf ein Jahr verpachtet werden.

8) Die jetzt bestehenden Verhältnisse des Goldes gegen Preuß. Cour. veranlassen uns, unsern geehrten Geschäfts-Freunden anzuzeigen, daß wir von heute ab, Louisd'ors nur nach Cours, Fr.d'ors aber wie bisher à 5 Thlr. 20 sgr. in Zahlung annehmen, und dies bei Einzahlungen für unsere Rechnung zu berücksichtigen bitten.

Berlin, den 18. August 1840.

Carl. Heinr. Ulrici u. Comp. George Praetorius u. Brunzlow. Wilh. Ermeler u. Comp. Jacob Dpuffin u. Comp. Gebr. Volkart. Carl Friedr. Ranzow. Gust. Ad. Schlesinger. Ferd. Calmus u. Wunder.

9) Gestern früh ist am Wilhelmplaz eine Urse mit Geld gefunden worden. Das Nähere in der hiesigen Zeitungs-Expedition. Posen, den 28. August 1840.